

Damit es nicht verloren geht!

Da, wo keine schriftlichen Dokumente mehr vorhanden sind, müssen mündliche Überlieferungen die fehlenden Puzzles ersetzen. Diese mündlichen Überlieferungen wurden als Geschichten von Generation zu Generation weitergegeben. Dabei runden Orts- und Flurnamen (in alter Volkssprache), Wegverläufe sowie Reste von alten Gebäuden und Gräber (Kulturdenkmale) das geschichtliche Erscheinungsbild ab. Geschichtliche Interpretationen werden nie ein endgültiges Erscheinungsbild präsentieren können, denn die Interpretationen sind immer subjektiv und erleben durch spätere Neuentdeckungen oftmals eine gewaltige Veränderung. Wenn die vorhandenen Puzzlesteine auch noch kein scharfes Bild ergeben, sollten sie trotzdem archiviert werden, damit spätere Erkenntnisse womöglich leichter einzuordnen sind.

Die neue Serie hat sich zum Ziel gesetzt, einen breiten Kreis von geschichtlich Interessierten anzusprechen, sich zu beteiligen um vergessene Geschichte wieder mit Leben zu erfüllen. Heute geht es um:

Einruhrer Ruf-/Häusernamen

bezogen auf Einruhrer Häuser
(siehe Karte von Einruhr 1954; Maßstab 1:1000)
und Nachfolgebauten

zusammengestellt von:
Klaus Wilhelm von Ameln, Einruhr

Ein Dank sei ausgesprochen den hilfreichen Einruhrer Bürgern: Karl Heinz Breuer, Erwin Hardt, Ewald Karbig und Willy Thomas, die ihr authentisches Wissen zur Verfügung gestellt haben; treu nach dem Motto: wenn es die Alten nicht der Zukunft erhalten, ist es für alle Zeit verloren.

Vieles aus der Vergangenheit ist erklärbar durch vorhandene Dokumente. Aber wo diese fehlen hilft oftmals mündlich Überliefertes weiter. Aus diesem Grund wurde das Folgende recherchiert und zusammengestellt; was natürlich nicht den Anspruch auf totale Vollkommenheit für sich beanspruchen kann. Wenn ein heimatinteressierter Leser anderer Ansicht ist, wird er hiermit gebeten, dieses dem Autor mitzuteilen.

Rufname:	amtlicher Name:	Bemerkung:
Merksjes Tringsche/ Merksjes Hövel	Breuer, Alois	Haus-Nr. 35
Tröte ⁵⁾	Wollgarten, Bernhard/Emmerich	Haus-Nr. 36;
Micke	Schütt, Marieluise (Miesje)	Haus-Nr. 34; ihr Opa = Tente Päuels
Leyendecker ²⁾	Breuer, Peter Wilhelm/Leonhard	Haus-Nr. 33
Schmetz Wellemsches ⁷⁾	Wollgarten, Wilhelm	Haus-Nr. 37
liße ¹⁾	Breuer, Albert/Rudi/Herbert	Haus-Nr. 38; Haus der Wiedertäufer
Broch	Cremer, Reinhard	Haus-Nr. 39
Schorze ⁹⁾	Schurz, Johann	Haus-Nr. 32
Schmötz, Jung	Wollgarten, Bernhard	Haus-Nr. 40
Ar Köstisch ⁵⁾	Harth, Paul Wwe.	Haus-Nr. 30; er war Küster

Triëts ⁶⁾	Logen, Konrad/Bernhard/Willi	Haus-Nr. 31
Jans, Marie	Breuer, Maria	Haus-Nr. 41
Jaaße Döresjes	Förster Theodor	Haus-Nr. 28
Ladse	Breuer, Ewald/FranzJosef/ Hermann	Haus-Nr. 27; und das Haus gegenüber
Deije	Hüpgen, Theodor	Haus-Nr. 42
Jaaße ⁴⁾	Förster, Theodor	Haus-Nr. 29; er war Orgelspieler
Jaaße ⁴⁾	Förster, Alfons	Haus-Nr. 26
Albertse ⁷⁾	Wollgarten, Albert	Haus-Nr. 25
Schorze ⁹⁾	Schurz, Johann/Fritz	Haus-Nr. 43
Ar Wahle ¹⁰⁾ , Trien	Wahlen, Katharina und Josef	Haus-Nr. 24
Schütte, Karl	Wolgarten, Karl	Haus-Nr. 23
Schütte, Rober	Pleus, Robert/Herbert(Wiss)	Haus-Nr. 22
Jaaße ⁴⁾ , Jüpp	Förster, Josef	Haus-Nr. 44
Ar Hüppsches	Hüpgen, Geschwister	Haus-Nr. 21
Antönnsches ⁷⁾ , Hubert	Hüpgen, Karl-Heinz/Jörg	Haus-Nr. 45; Hommele Len Rektorat/1. Schule
Ar Brohus ³⁾	Förster, Konrad	Haus-Nr. 20
Lade, Leo/Scheele, Emil	Cremer, Leo/Emil	Haus-Nr. 46
Leyendeckisch ²⁾ , Hein	Breuer, Heinrich	Haus-Nr. 19; 2. Schule
Ar Franze ⁷⁾	Hüpgen, Franz Wwe.	Haus-Nr. 47 unterhalb war das „Kellerpötze“
Schmetz	Wollgarten, Erben	Haus-Nr. 48; Fachwerkhof von Bach, Guido
wüst	Hüpgen, Peter	Haus-Nr. 16; Landwirt
Plöße Leen	Siebertz, Helene	Haus-Nr. 49
Hüppere Berta	Hüpgen, Bertha	Haus-Nr. 17; Kramladen
Leestisch ⁷⁾	Leister, Richard	Haus-Nr. 18
Katholische Pfarrkirche	Sankt Nikolaus	Haus-Nr. 15
Pfarrhaus		Haus-Nr. 14
Vohße Albert (Trappe)	Wolgarten, Albert	Haus-Nr. 50; Landwirt
Möllisch Roos	Hüpgen, Rosa	Haus-Nr. 51
Vooße Jüppsche	Wolgarten, Josef	Haus-Nr. 52; Stellmacher
Notkirche wüst	Holzbaracke n. d. Krieg	Nach der Zerstörung der Pfarrkirche
Döresjes ⁷⁾ (Buchr Lui)	Schütt, Theodor	Haus-Nr. 53; Bäcker
Jans Schuster	Breuer, Alois	Haus-Nr. 54; Landwirt und Schuhmacher
Päulse Ludwig	Schütt, Katharina	Haus-Nr. 55; Mangel
Scholle ¹¹⁾ Tien	Schütt, Wwe.	Haus-Nr. 56
3. Schule		Haus-Nr. 57; Saal Eifelhaus und Feuerwehr
???		Haus-Nr. 58
???	Heup, Alois	Haus-Nr. 59; Ijsmännsche
Krienesjes Alwis	Hüpgen, Alois	Haus-Nr. 60; Schreinerei
Lammertz	Becker, Franz	Haus-Nr. 61; Maurer
Et Päulsche ⁷⁾	Wolter, Paul	Haus-Nr. 62; Metzger und Wirt
Soomännisches ¹²⁾ Johann	Schütt, Johann Wwe.	Haus-Nr. 13; Samenhandlung
Konsums ¹³⁾ Gretsche	Konsum	Haus-Nr. 12
???	Becker, Bernhard	Haus-Nr. 11; Sprengmeister
Hacks Veddenensche früher ar Stolle	Breuer, Ferdinand	Haus-Nr. 10
Post und Tankstelle	Wollgarten, Robert	Haus-Nr. 63; Briefträger
Jöttsches Karelsche	Hüpgen, Karl	Haus-Nr. 64; Arbeiter
Lade Leo	Cremer, Leo	Haus-Nr. 65; Mühle und Sägewerk
Soomännisches ¹²⁾ Herbert	Schütt, Herbert	Haus-Nr. 66; Schmiede und Tankstelle
Luisjes ⁷⁾	Hüpgen, Maria Wwe.	Haus-Nr. 67; Schmiede
Schmetz Ewald	Wollgarten, Ewald	Haus-Nr. 68; Taxiunternehmung

Ar Katterbachs	Leister, Richard	Haus-Nr. 69
Huppertz Fränzje	Cremer, Franz	Haus-Nr. 70; Landwirt
Ar Möttes	Cremer, Mathias	Haus-Nr. 71
Ar Möllisch	Wollgarten, Ewald	Haus-Nr. 9
Ar Möllisch	Wollgarten, Karl Wwe.	Haus-Nr. 8
Nièse	Gerards, Wwe.	Haus-Nr. 7
Micke Kliinsche	Schütt, Geschwister	Haus-Nr. 72
Ar Micke	Schütt, Geschwister	Haus-Nr. 73; Pastor Berners/Berns
Tömmesjes ¹⁾	Thomas, Willy	Haus-Nr. 6; Wirtschaft
Tömmesjes ¹⁾	Classen, Robert	Haus-Nr. 5; Bauarbeiter – frühere Eigentümer Becker (Opa von Norbert + Hedwig)
???	Jansen, Rudolf	Haus-Nr. 4
Jerrelde Annsche	Hüpgen, Anna	Haus-Nr. 3
Schmetz	Wollgarten	Haus-Nr. 2 (<vor dem Krieg gebaut)
Pönzgen?	Bejekönik Groten?	Haus-Nr. 1 (vor dem Krieg gebaut)

1) *liiße* haben ihren Namen von der ehemaligen Tätigkeit erhalten; sie holten in der kalten Winterzeit die Eisblöcke aus der *Rur* und deponierten sie in Erdgruben, die sich in der so genannten *Kellerfuuer* (stark abfallendes Gelände westlich von *Einruhr* der *Rur* zu, von der ehemaligen Steinbrücke an rurabwärts bis zum Dorfausgang) befanden um sie dann später für Kühlzwecke zu veräußern.

2) Die *Leyendecker* haben ihren Namen durch das Gewerbe der Dachdecker erhalten.

3) *Ar Brohus* bezieht sich auf die kleine Brauerei, die sich einmal in diesem Gebäude befunden hat.

4) Der Stamm der Familie, der den Häusern Nr. 26 und Nr. 29 entstammt erhielt ihren Namen von der Gasse (die alte *Römerstraße*), die dort früher vorbeiführte. Die Gasse ist noch auf einer alten Karte (1760) abgebildet; sie verlief diagonal von der heutigen *Rurstraße* bis zur heutigen *Wollseifenerstraße* (*Trièt*).

5) *Ar Köstisch* wurde abgeleitet von einem Küster, der dort wohnte.

6) Die Familie *Logen* stammt aus *Jägersweiler* wo sie auf dem Wolfenauel die Parzelle namens *Trièt* bewirtschafteten.

7) Namen, die durch die Vor- oder Familiennamen der ehemaligen Bewohner entstanden sind.

8) *Tröte* ist abgeleitet von Graben/Rinne, der/die den Bach (*Rüemerbaach*), der von der *Kökuhl* (*Ruberg*) aus herunter rann, aufnahm und in die *Rur* mündete. An der *Tröte* vorbei ging der Weg als Furt durch die *Rur* zum ehemaligen *Öcher Pad* (heute Bereich *Rösberg*) hin.

9) *Schorze* leitet sich ab von der Familie *Schurz*.

10) *Ar Wahle* bezieht sich auf die Familie *Wahlen*.

11) *Scholle Tien* hat ihren Rufnamen mitgenommen von Haus-Nr. 19, wo sie vorher gewohnt hatte.

12) Man nannte sie so nach ihrer Samenhandlung.

13) Sie war Verkäuferin im Konsum.